

Rezession und Verarmung in Lateinamerika

Washington. Die Wirtschaftskraft in Lateinamerika und der Karibik wird wegen der Coronakrise in diesem Jahr nach Einschätzung des Internationalen Währungsfonds (IWF) stark zurückgehen. Für die ganze Region rechneten die Analysten mit einem Minus von 8,1 Prozent, wie der IWF am Sonntag mitteilte. Brasilien als größte Volkswirtschaft Lateinamerikas dürfte demnach ein Minus von 5,8 Prozent verzeichnen. Die UN-Wirtschaftskommission für Lateinamerika und die Karibik (CEPAL) rechnet damit, dass im laufenden Jahr krisenbedingt weitere 45,4 Millionen Menschen in die Armut stürzen könnten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/389565.rezession-und-verarmung-in-lateinamerika.html>